

Kapitel 8

Seite 167, Aufgabe 8

Ulli: Ich freue mich unheimlich, lieber Michi, dass du als Buchexperte in meinem Podcast auftrittst. Ich verfolge deinen Blog schon seit geraumer Zeit.

Michi: Es ist mir eine Ehre – ich habe schon so manches Buch nur wegen deiner Empfehlung gelesen.

Ulli: Jetzt bist du hier, um mir ein Buch zu empfehlen – schieß los!

Michi: Ich habe gerade einen superspannenden Fantasy-Roman gelesen und kann es kaum erwarten weiterzulesen. Zum Glück besteht diese Buchreihe bereits aus sechs Büchern und bietet daher unglaublich viel Lesestoff.

Ulli: Der erste Band dieser Buchreihe ist ja bereits im Jahr 2016 erschienen – wieso kommst du jetzt erst darauf, dieses Buch zu lesen?

Michi: Ich bin ein großer Fan der Fantasy-Romanreihe Warrior Cats und ich habe nach Büchern gesucht, in denen ähnliche Themen vorkommen. Im Internet bin ich auf dann auf diese Buchreihe aus dem Oetinger Verlag gestoßen. Der sechste Band dazu ist übrigens erst 2021 veröffentlicht worden.

Ulli: Na, dann verrate uns mal ein bisschen mehr über diesen Fantasy-Roman!

Michi: Wie auch in Warrior Cats spielen Tiere eine große Rolle – und ich liebe das. In diesem Fantasy-Roman geht es um sogenannte Tierwandler, also um Menschen, die sich in Tiere verwandeln können und als Tiere große Macht besitzen. Der 12-jährige Simon – er ist die Hauptfigur – erkennt plötzlich, dass auch er zu den Tierwandlern zählt.

Ulli: Erzähl uns doch ein wenig über Simon!

Michi: Simon lebt bei seinem Onkel Darryl und bemerkt eines Tages, dass er mit Tieren sprechen kann. Er versucht, diese Fähigkeit vor seinem Onkel geheim zu halten, denn dieser hasst Tiere und versucht mit allen Mitteln, Simon von Tieren fernzuhalten. Der Junge füttert trotzdem regelmäßig die Tauben vor seinem Fenster. Plötzlich landet inmitten der Tauben ein Adler auf Simons Fensterbrett, der ihn auffordert, mit ihm zu kommen. Die Warnung des Greifvogels lautet: Simon ist in Lebensgefahr! Das ist der Start einer abenteuerlichen Geschichte!

Ulli: Jetzt bin ich gespannt, erzähl weiter!

Michi: Nein, nein! Ich würde sagen, jetzt liegt es an dir: Wenn du wissen willst, wie es weitergeht, musst du unbedingt das Buch lesen! Du wirst es sicher nicht bereuen!

Ulli: Michi, ich muss dich jetzt leider aus meinem Zimmer schmeißen und sofort zu lesen beginnen.

Michi: Ich habe nichts anderes von dir erwartet – ich schwing mich gleich aufs Rad. Gib mir unbedingt Bescheid, wie du das Buch findest.

Ulli: Aber sicher und lies bald!